

DIE GESCHICHTE DER PARALYMPICS

- 1960** In Rom/Italien finden die ersten Paralympics statt. 400 AthletInnen aus 21 Nationen (vorerst nur Rollstuhl-sportlerInnen) nehmen an den Spielen teil.
- 1964** II. Paralympics. In Tokyo/Japan starten 335 TeilnehmerInnen.
- 1968** Tel Aviv/Israel ist Austragungsort der III. Paralympics. 750 AthletInnen aus 29 Nationen bestreiten die Wettkämpfe.
- 1972** Bei den IV. Paralympics in Heidelberg/Deutschland starten bereits 1.000 SportlerInnen.
- 1976** In Toronto/Kanada nehmen an den V. Paralympics erstmals auch Amputierten- bzw. SehbehindertensportlerInnen teil. 1.600 Akteure aus 42 Ländern bestreiten die Spiele. Erstmals in Schweden auch Winterspiele. 250 SkirennläuferInnen aus 14 Nationen kämpfen um Gold.
- 1980** Arnheim/Niederlande ist die Heimat der VI. Paralympics und 2.500 Teilnehmern aus 42 Ländern nehmen daran teil. Die II. Winterspiele werden in Geilo/Norwegen ausgetragen (18 Nationen entsenden 350 TeilnehmerInnen).
- 1984** Erstmals finden nach Absage Jugoslawiens die Winterspiele in Österreich statt. Innsbruck setzt neue Maßstäbe im Behindertenskilanglauf. Die Sommerspiele finden ohne Rollstuhl-sportlerInnen in Long Island statt. Die RohlstuhllathletInnen kämpfen erneut in Stoke Mandeville um Medaillen.
- 1988** Die Winterparalympics sind nochmals zu Gast in Innsbruck/Österreich. 397 AthletInnen aus 22 Ländern bestreiten die Wettkämpfe. In Seoul/Korea finden die Sommerspiele auf den selben Wettkampfstätten wie die Olympischen Spiele statt (3.053 SportlerInnen aus 61 Nationen).
- 1992** Tignes ist Austragungsort der V. Winterspiele. Barcelona/Spanien begeistert nicht nur die 3.020 TeilnehmerInnen sondern auch das Publikum mit den IX. Sommerparalympics.
- 1994** Lillehammer/Norwegen setzt neue Maßstäbe bei den Winterspielen. 1.000 StarterInnen aus 31 Ländern bestreiten die Paralympics.
- 1996** Atlanta/USA verzeichnet bei den Sommerspielen einen neuen Teilnehmerrekord. 3.195 Aktive bestreiten die Wettkämpfe.
- 1998** In Nagano/Japan finden die VII. Paralympic Winter Games statt.
- 2000** Sydney/Australien zeigt der ganzen Welt, was in Sachen Organisation und Durchführung von Großveranstaltungen möglich ist. 4.000 SportlerInnen aus 125 Nationen kämpfen vor den Augen von 650.000 ZuseherInnen um Paralympisches Gold.
- 2001** wurde eine Vereinbarung zwischen dem IOC und dem IPC geschlossen, die festlegt, dass die Paralympics immer 10 Tage nach Abschluss der Olympischen Spiele am selben Veranstaltungsort stattfinden müssen.
- 2002** Salt Lake City/USA ist Austragungsort der VIII. Winter-Paralympics. 500 WintersportlerInnen aus 35 Nationen treffen zusammen, um die Beste und den Besten zu küren.
- 2004** Athen/Griechenland erwartet 4.000 SportlerInnen aus 130 Nationen zu den XII. Sommer-Paralympics der Geschichte.

WIR LADEN SIE EIN

Athen 2004,
XII. Sommer-Paralympics

Turin 2006,
IX. Winter-Paralympics

Peking 2008,
XIII. Sommer-Paralympics

DAS ÖPC

widmet sich

- der Förderung des Leistungssports von behinderten Menschen.
- der Sicherung der Teilnahme an Paralympischen Spielen.
- der Aufbringung finanzieller Mittel (Sponsoring)
- der Förderung des Interesses an Paralympischen Spielen mit Öffentlichkeitsarbeit.
- der Vertretung in den internationalen Gremien.

GEWINNEN KENNT KEIN HANDICAP.



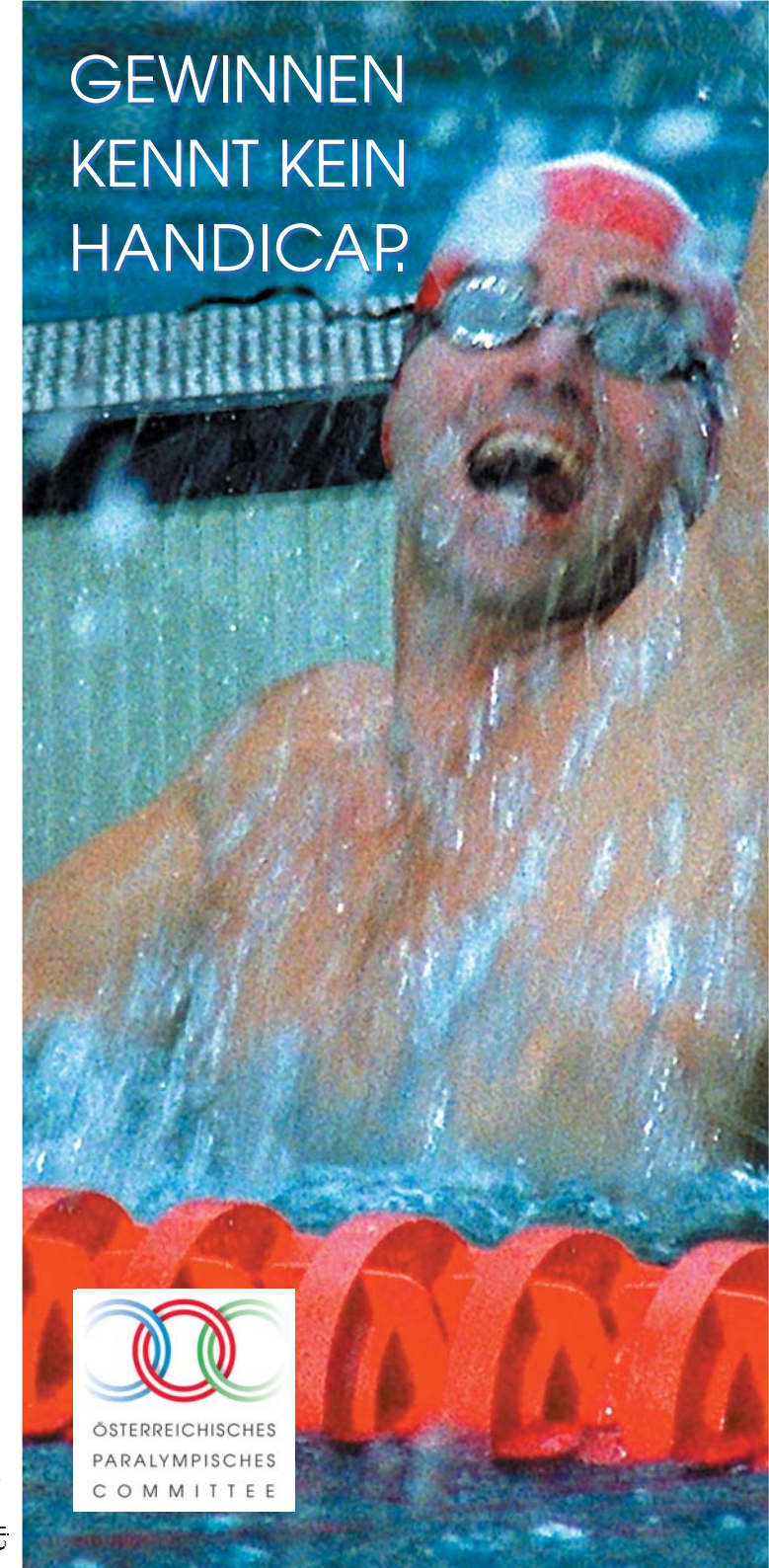
ÖSTERREICHISCHES
PARALYMPISCHES
COMMITTEE

Österreichisches Paralympisches Committee
1200 Wien, Adalbert-Stifter-Straße 65
Tel. +43/1/33111/627, Fax +43/33111/858,
Mail: office@oepc.at, www.oepc.at

Diese Kampagne wurde
finanziert vom
Fonds zur Förderung des Behindertensports
sport.austria



GEWINNEN KENNT KEIN HANDICAP.





HERAUSFORDERUNG.

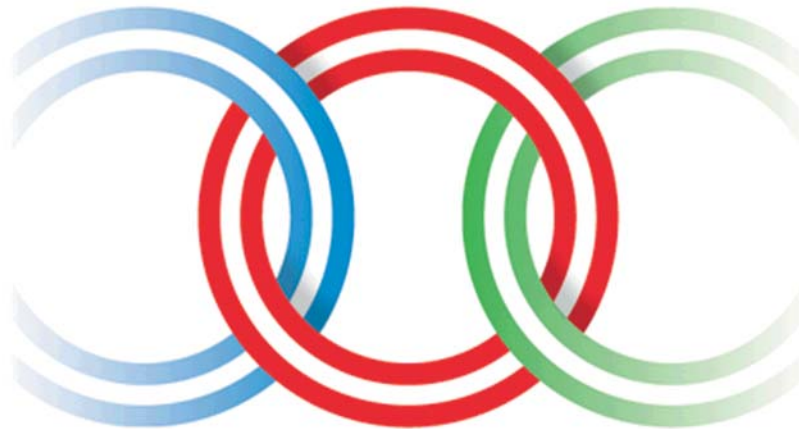
Die Herausforderung des Wettkampfs, der Siegeswille und die Kraft über sich selbst hinauszuwachsen, faszinieren Menschen in aller Welt.

Bilder aus dem Kino/TV-Spot 2003

...SU-PER Wende des Österreichers. Da zieht der Italiener noch einmal an. Wird er es schaffen? Jawohl, jawohl! Der Österreicher schlägt als erster an! Gratulation!...
(Kommentator: Heinz Prüller)

Die XII. Paralympischen Spiele in Athen 2004 werden der nächste Höhepunkt sein.

Das ÖPC entsendet seine besten SportlerInnen um der Welt zu zeigen, was die AthletInnen aus Österreich zuwege bringen.



ÜBERWINDUNG.

Gewinnen kennt kein Handicap.

Das ist unser Motto. Dieses Motto macht unsere Stärke aus. Das gilt auch in Zukunft.

Einige Paralympische Sportarten:
Leichtathletik, Boccia, Radfahren, Reiten, Gewichtheben, Sportschießen, Schwimmen, Tischtennis, Rollstuhl - Tennis, Ski - Alpin, Ski - Nordisch.

Härte zu sich selber, Fleiß im harten professionellen Training und das überdurchschnittliche Talent unserer AthletInnen waren die Ursachen für weltweit überragende Erfolge.

Unsere SportlerInnen haben dem Behindertensport viel von dem zurückgegeben, was er ihnen gegeben hat.

ERFOLG.

Wir blicken mit Stolz und Freude auf die Tafel unserer erfolgreichsten SportlerInnen.



Alle sind Gewinner – einige sogar Sieger!

Der Sieg über sich selbst führt zum Sieg über die GegnerInnen.

Bei den bisherigen Paralympischen Spielen haben unsere AthletInnen insgesamt

174 Goldmedaillen,
179 Silbermedaillen und
182 Bronzemedaillen
für Österreich gewonnen.



Die eigenen Grenzen sind es, die die Menschen herausfordern. Die eigenen Schwächen sind es, die die Menschen stärken. Der eigene Sieg ist es, der die Menschen belohnt.

